

FAQs:

Hier antworten wir auf ein paar Thesen und auf Fragen, die Sie sich vielleicht auch stellen:

„In der Marktkirche finden doch nicht so viele Gottesdienste statt – dafür braucht es doch keine so teure Orgel!“

Antwort:

In unserer Marktkirche sollen künftig neben Gottesdiensten, Hochzeiten und Andachten auch andere geistliche und kulturelle Veranstaltungen stattfinden, z.B. Abendmeditationen, Friedensgebete, Taizégebete, Konzerte, Lesungen und vieles mehr. Ihrer zentralen Lage entsprechend soll die Marktkirche künftig das Herzstück unserer Stadt sein und allen Besucher*Innen Kraft und Freude schenken. Unsere neue Orgel wird mit ihrer Musik die Herzen der Menschen ganz besonders tief berühren.

„Wieso ist die geplante Orgel so teuer?“

Antwort:

Unsere neue Orgel wird durch einen Meisterbetrieb komplett von Hand gefertigt. Das Gehäuse, die mehreren hundert Pfeifen, der Spieltisch und die Windanlage – alles sind maßgefertigte Einzelstücke. Die Bauzeit wird ca. ein Jahr betragen. Es werden hochwertige Materialien und ausschließlich natürliche Werkstoffe verwendet.

Eine neue Orgel ist ein Werk für die Ewigkeit: sie kann Jahrhunderte überdauern und wird nicht nur uns, sondern viele zukünftige Generationen mit ihrer Musik erfreuen.

Angesichts der Gesamtkosten für die Renovierung der Marktkirche von 1,8 Mio EUR erscheinen die Kosten für die neue Orgel nicht übertrieben.

„Wir haben doch in der Pfarrkirche eine großartige Orgel!“

Antwort:

Ja, das stimmt. Doch während die Pfarrkirchenorgel vor allem für die ganz große Musik prädestiniert ist, wird unsere Marktkirchenorgel, dem kleineren Raum der Marktkirche entsprechend, leisere Töne anschlagen. Sie eignet sich insbesondere für die Darbietung von süddeutscher und italienischer Orgelliteratur – Werken also, die speziell in unserem Kulturraum entstanden und mit ihrer Lebensfreude hervorragend den Geist dieser Kirche mitten auf dem Marktplatz widerspiegeln. So ergänzen sich die beiden Instrumente mit ihrem unterschiedlichen Spektrum perfekt.

„Wieso hat man nicht die in Oberdorfen aufgestellte, geschenkte Orgel für die Marktkirche verwendet?“

Antwort:

Die der Pfarrei von der Familie Meindl geschenkte Steinmeyer-Orgel wäre für die Marktkirche angesichts ihrer niedrigen Decke zu hoch gewesen, hätte also hier nicht eingebaut werden können. Außerdem wurde für Oberdorfen ein neues Instrument benötigt.

„Warum sollte man in diesen schwierigen Zeiten die katholische Kirche überhaupt unterstützen?“

Antwort:

Die Entscheidung, die katholische Kirche finanziell zu unterstützen, muss natürlich jede/r für sich treffen. Bei der finanziellen Unterstützung für unsere neue Orgel tun Sie jedoch in erster Linie etwas Gutes für sich selbst und für unsere Pfarrgemeinde, denn die neue Orgel wird mit ihrem Wohlklang die Besucher*Innen der Marktkirche erfreuen. Und sie wird zur Ehre Gottes erklingen.

„Was hat der Cäcilienverein mit der neuen Orgel zu tun?“

Antwort:

Der Cäcilienverein Maria Dorfen e.V. hat sich zum Vereinszweck gesetzt, die Kirchenmusik in Dorfen nach Kräften zu fördern. Unser Verein unterstützt die Pfarrei somit tatkräftig und mit viel Herzblut bei der Anschaffung der neuen Orgel, u.a. durch die Organisation der Orgelpfeifenpatenschaften.